

NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des Verwaltungsrates Kulturforum Witten

am Dienstag, 17.03.2015
Haus Witten – Otto-Schott-Saal

Anwesend:

Vorsitzende	Leidemann
Vorstand	Steimann
SPD	Ratsmitglieder / sachk. Bürger/innen Fromme, Kessel (sB), Lukas (sB), Podolski, Sander
CDU	Ratsmitglieder / sachk. Bürger/innen Grunwald, Pompetzki
Bündnis 90/Die Grünen	Ratsmitglieder Dannert, Wood
Bürgerforum	Ratsmitglied / sachk. Bürger/innen Kahl (sB), Riepe
DIE LINKE	Ratsmitglied Weiß
FDP	Ratsmitglied Fröhlich
WBG	sachk. Bürger/innen Nimsch
Beirat für Museumsangelegenheiten	Lippert, Priester
Verwaltung	Eckelt (KF), Handke (KF), Härtel (KF), Kohl (KF), Spengler (KF), Tata (KF), Wolf (KF)
Gäste	Biesselt (KF), Gärtner Ref. 01, Giani (KF), Dr. Kliner-Fruck (KF), Knajder (PR KF), König, Manthey (sB), Stempelmann (sB)
Beginn: 17:00 Uhr	Ende: 18:50 Uhr

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 09.12.2014

Der Verwaltungsrat genehmigt die Niederschrift der o.g. Sitzung. Das Schreiben von Hr. Lippert vom 27.02.2015 bzgl. Beanstandung des Protokolls der Verwaltungsratssitzung vom 09.12.2014 wird der Niederschrift beigelegt. Hr. Grunwald hat auch eine persönliche Stellungnahme abgegeben. Diese wird ebenfalls der Niederschrift beigelegt.

TOP 2 Teilnahme am Projekt JeKits (Vorlage 003)

Der Vorstand und der Leiter der Musikschule berichten zum aktuellen Sachstand JeKits. Der Leiter der Musikschule führt aus, dass alle erforderlichen Vorbereitungen und Abstimmungen mit den Schulen abgeschlossen sind. Die Finanzierung von JeKits und die möglichen Auswirkung auf den Wirtschaftsplan des Kulturforums werden kontrovers diskutiert.

Der Verwaltungsrat Kulturforum Witten beschließt

mit einer Gegenstimme und fünf Enthaltungen

die Verwaltungsvorlage Nr. 003 „Teilnahme an dem Programm JeKits“ wie folgt zu ändern:

Beschlussvorschlag:

„Der Verwaltungsrat des Kulturforums Witten richtet sich an den Jugendhilfe- und Schulausschuss des Rates der Stadt Witten mit der Bitte, einen Beschluss zu fassen, der die Teilnahme der Kommune an dem Programm JeKits ermöglicht und die Voraussetzung für die Umsetzung durch die Musikschule Witten schafft.“

Der weiteren Ausführungen der Vorlage werden gestrichen.

TOP 3 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (Nr.: 06/V16) vom 08.12.2014 bzgl. Ermittlung des Marktwerts von wertvollen Gemälden des Märkischen Museums

Das Ratsmitglied Wood verzichtet auf eine Begründung des Antrages.

Die Verwaltungsratsvorsitzende verweist auf die vor der Sitzung zur Verfügung gestellten, umfangreichen Informationen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Verwaltungsratsmitglied Kahl verweist auf den offenen Brief der Vorsitzenden des Kunstvereins, Museumsvereins, Künstlerbunds und Kulturkreises in dieser Sache an den Verwaltungsrat und bringt seine Ablehnung eines intendierten Verkaufs von Kunstwerken aus der Museumssammlung und dem damit verbundenen Tabubruch zum Ausdruck.

Einige Ratsmitglieder äußern Informationsbedarf bezüglich der Wertermittlung der Gemälde. Hierzu führt der Vorstand führt aus, dass der Verwaltungsrat regelmäßig über die inzwischen lange abgeschlossenen Inventarisierungsmaßnahmen informiert worden ist und dass ein Verkauf von Kunstwerken aus dem Sachvermögen der AöR zur Deckung von

städtischen Defiziten nicht zulässig ist.

Die Verwaltungsratsvorsitzende stellt zur Abstimmung, die Liste der zehn wertvollsten Kunstwerke mit der Niederschrift zur Verfügung zu stellen.

Der Verwaltungsrat Kulturforum Witten lehnt dies mit

mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung ab.

TOP 4 Antrag der Fraktion Die Linke vom 19.01.2015 bzgl. „Zukünftiges Konzept der Stadtteilbüchereien in Witten; Bericht über die Schließungen der Stadtteilbüchereien in Heven und Stockum“

Die Leiterin der Bibliothek referiert kurz das aktuelle Gesamtkonzept der Bibliotheksarbeit für Witten und berichtet über die aktuelle Entwicklung der Leserzahlen. Hinsichtlich der Raumsituation der Zweigstelle Annen und des aktuellen Standortes in Räumen der VHS gibt es keinen neuen Stand. In diesem Zusammenhang verweist der frühere Leiter des Vorstandbüros auf den geltenden Stellenplan der Bibliothek und darauf, dass im Rahmen des „worst case-Szenarios“ in den Jahren 2009 bis 2017 eine Personalreduzierung im Kulturforum Witten von 21 Stellen (Tarifbeschäftigte und Beamte) und entsprechende Zuschusskürzungen mit der Stadt und den Aufsichtsbehörden vereinbart wurde, von der auch der Bibliotheksbetriebs betroffen ist.

TOP 5 Sachstand Kulturgemeinde / Saalbau (Vorlage / Drucksache Nr. 1)

Die Verwaltungsratsvorsitzende spricht den dazu eingegangenen Änderungsantrag der Fraktion Die Linke (Nr. 0008/15) vom 16.03.2015 an. Der Antrag wird als eingebracht betrachtet und in der nächsten Verwaltungsratssitzung behandelt.

Auf Nachfrage stellt der Vorstand klar, dass es sich bei dieser Drucksache nicht um eine Beschlussvorlage, sondern um die Information über die Umsetzung des Verwaltungsratsauftrages („Vollzugmeldung“) handelt, der die Heranführung von Kulturgemeinde an das Kulturforum (Institut Saalbau/Haus Witten) vorsieht. Dazu wird am 27.04.2015 ein Beschluss der Kulturgemeinde erfolgen.

Der Vorstand und der Institutsleiter Saalbau/Haus Witten informieren hierzu, dass sowohl das Angebot wie auch der Qualitätsstandard der Kulturgemeinde Witten erhalten bleiben und die Abonnement-Struktur fortgeführt werden sollen. Außerdem ist für die ausscheidende Geschäftsführung der Kulturgemeinde eine Nachbesetzung im Veranstaltungsteam im Umfang von 0,5 VZÄ vorgesehen ist. Der Zuschuss an die Kulturgemeinde wird dem Budget des Saalbaus zugeführt.

TOP 6 Sachstand Stellenbesetzung „Marketing und Kommunikation“ (Vorlage / Drucksache Nr. 2)

Der Verwaltungsrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 7 Berichte

Das Kulturbüro berichtet über den aktuellen Sachstand zur Kulturentwicklungsplanung

(KEP) und zur Kulturplattform sowie der hieraus zu entwickelnden Grundlagen für einen Masterplan Kultur. Der Abschlussbericht KEP des LWL wird den Verwaltungsratsmitgliedern als Drucksache vorgelegt.

TOP 8 Verschiedenes

Die Verwaltungsratsvorsitzende informierte den Verwaltungsrat, dass die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) den Prüfauftrag zur Optimierung der Strukturen des Kulturforums an die Firma Kienbaum vergeben hat.

gez. Sonja Leidemann

Sonja Leidemann
Vorsitzende

gez. Katrin Handke

Schriftführerin